

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 33 (2020)  
**Heft:** [1]: Werkplatz Spezial : Bad und Küche 2020

**Rubrik:** Mehr Komfort auf kleiner Fläche

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- 1 Mit «Geberit ONE» haben Architektinnen und Planer vielfältige Gestaltungsvarianten für das Bad.

# Mehr Komfort auf kleiner Fläche

**Bei der Planung und Gestaltung des Duschenbereichs sind platzsparende Varianten und eine nahtlose Installation gefragt. «Geberit ONE» bietet Architektinnen und Designern neue Lösungen.**

In den begrenzten räumlichen Gegebenheiten im Bad sind vielfältige Gestaltungsvarianten für Planer und Architektinnen besonders gefragt. Für den Duschenbereich hat die Firma Geberit die bestehenden Produkte mit dem «Geberit ONE»-Konzept weiterentwickelt. Die neuen Lösungen verbinden die technische Kompetenz hinter der Wand mit der Design- und Produktkompetenz vor der Wand.

Das Design von «Geberit ONE» stammt von Christoph Behling. «Ich musste die Perfektion, die Geberit hinter der Wand aufgebaut hatte, vor die Wand bringen und sichtbar machen», erklärt der Designer. Die Vorwandtechnik bringt Vorteile für Planung und Montage, aber auch für eine raumsparende Installation. Diese Vorteile richtig auszuspielen, war die Designaufgabe, die es zu lösen galt.

Christoph Behling setzte auf ein ruhiges, geometrisch klar verständliches Design. Ziel war es, im Bad mehr Platz zu schaffen und die Reinigung zu vereinfachen. «Ein großes Bad funktional einzurichten, ist keine Kunst. Es geht darum, auf kleiner Fläche mehr

Komfort zu bieten.» Mehr Platz entsteht etwa dadurch, dass im Vorwandsystem der Dusche eine Ablage eingefügt ist. Auch optisch entsteht mehr Raum, weil der Wandablauf der bodenebenen Dusche es ermöglicht, die

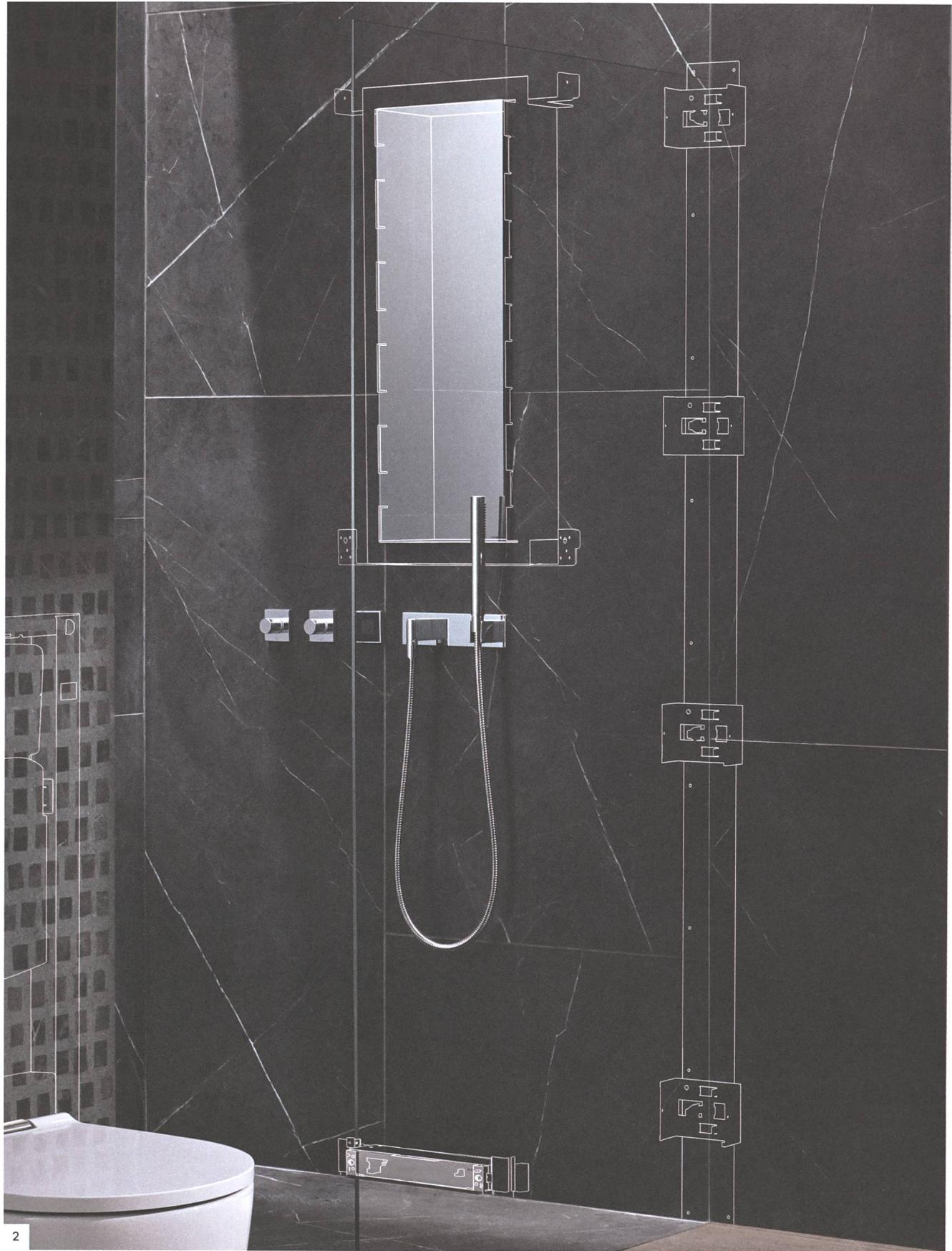
**«Wir denken über den gesamten Lebenszyklus von Produkten nach. Sie sollen so gut sein, dass man sie nicht mehr von der Wand nehmen will.»**

Christoph Behling, Industriedesigner

Keramikfliesen durchgängig zu legen. Geberit bietet eine Reihe von Lösungen, die auf «Geberit ONE» abgestimmt sind und die Vorwandtechnologie konsequent ausschöpfen. Neu sind auch die Duschtrennwand und die Nischenablageboxen in das System integriert. «Damit werden grosse Hürden aus dem Weg →



1



2

→ geräumt, die eine zügige Planung und Realisierung des Duschbereichs erschweren», sagt Francesco Chillari, Produktmanager bei Geberit Schweiz. «Die Schnittstellen zwischen den Gewerken reduzieren sich, die Planung wird effizienter und einfacher.»

Die Nischenablagebox wird neu zum festen Bestandteil des Installationssystems. Weil ihr Platz mithilfe einer vormontierten Dichtefolie festgelegt wird, kann sie besser geplant werden und muss sich nicht gegen später installierte Rohrleitungen behaupten. Diese Lösung spart Platz und verhindert, dass sich Box und Armatur in die Quere kommen. Das Wasser im Innern der Box fliesst ungehindert ab, Wasser- und Schmutzrückstände gibt es keine. Auch die Duschtrennwand fügt sich dank eines neuen Installationselements naht-

los in die Planungs- und Montageabläufe ein. «Oft bekommt der Installateur zum Schluss Probleme, wenn er die Duschtrennwand befestigt: Jetzt zeigt sich nämlich, ob die verschiedenen Handwerker genau gearbeitet haben», erläutert Francesco Chillari. Hier setzt «Geberit ONE» an: Die Duschtrennwand ist fix im Installationselement verankert. Toleranzen, die nach dem Fliesenlegen auftreten, können berücksichtigt werden.

Alle Elemente sind an Geberits Installationssysteme angebunden. Statt formaler Differenzierung löst das im Duschbereich ein, was Designer Christoph Behling im bestehenden Angebot vermisste: ein unaufgeregtes Design, das funktionale Vorteile bietet. Es entspricht dem, was er als Kern des Designs versteht: «Wir denken über den gesamten Lebenszyklus von Produkten nach. Sie sollen so gut sein, dass man sie nicht mehr von der Wand nehmen will.» Formale Langlebigkeit ist eine Bedingung dafür. Gerade bei ressourcenintensiven Produkten, wie sie im Badezimmer eingesetzt werden. ◎

- 2 Die Vorwandtechnik bringt Vorteile für Planung und Montage.
- 3 Die Nischenablagebox und die Armatur kommen sich nicht in die Quere.



3

**Geberit Vertriebs AG**  
Schachenstrasse 77  
8645 Jona SG  
+41 55 221 61 11  
+41 55 212 42 69  
[sales.ch@geberit.com](mailto:sales.ch@geberit.com)  
[www.geberit.ch](http://www.geberit.ch)



## **Impressum**

Verlag Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25,  
CH-8005 Zürich, +41 44 444 28 88,  
[verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch), [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch)

Geschäftsleitung: Agnes Schmid, Lilia Glanzmann,  
Werner Huber

Marketing und Verkauf:

Agnes Schmid, [schmid@hochparterre.ch](mailto:schmid@hochparterre.ch);

Elena Wespi, [wespi@hochparterre.ch](mailto:wespi@hochparterre.ch)

Texte: Redaktion Hochparterre

Gestaltungskonzept: Juliane Wollensack

Coverillustration und Layout: Barbara Schrag

Produktion: Linda Malzacher

Korrektorat: Lorena Nipkow

Lithografie: Team media, Gurtnelly

Druck: Stämpfli AG, Bern

© Hochparterre, 2020  
(Bilder und Pläne bei den Verfassern)

«Werkplatz Spezial» ist eine Beilage der Zeitschrift  
Hochparterre, Ausgabe 1-2/20.  
Sie versammelt Artikel zu Projekten ausgewählter Schweizer  
Unternehmen aus der Bau- und Architekturbranche.  
Die Texte sind zuerst in Hochparterres Online-Rubrik  
«Werkplatz» erschienen.

[hochparterre.ch/werkplatz](http://hochparterre.ch/werkplatz)

# **HOCH PART ERRE**

[hochparterre.ch / werkplatz](http://hochparterre.ch/werkplatz)

Im Auftrag von:

Franke Küchentechnik AG

Franke Water Systems AG | KWC

Geberit Vertriebs AG

Kaldewei Schweiz GmbH

Keramik Laufen AG

Wilhelm Schmidlin AG

